

Schutzrohr zum Einklemmen des Fühlers

mehrteilig zum Einschrauben
für glatte Bimetall-Fühler

Typ
SK3.B

Anwendung

Schutzrohre werden unter anderem eingesetzt, um den Thermometerfühler vor prozessbedingten chemischen und / oder mechanischen Belastungen zu schützen.

Darüber hinaus ermöglicht ein an der Messstelle verbleibendes Schutzrohr die problemlose Demontage des Thermometers zu Wartungs- oder Reparaturzwecken.

Standardausführungen

Für glatte Bimetall-Fühler, unser Typ B1

Bauart

mehrteilig, d.h. Verschraubung mit Schutzrohrverschweißst, für leichte prozessseitige Belastungen (Strömungen, Drücke, Temperaturen und Vibrationen)

Prozessanschluss E

Außengewinde G ½ B

Einzelheiten siehe Rückseite

Anschluss zum Thermometerfühler

mit seitlicher Feststellschraube

Innendurchmesser d1

Ø 7 mm passend zum Fühler-Ø dF 6 mm

Ø 9 mm passend zum Fühler-Ø dF 8 mm

Gesamtlänge (Standard)

72, 92, 112, 132 mm

Einzelheiten und Einbaulänge U1 siehe Rückseite

Werkstoff

CrNi-Stahl 1.4571

Prozesstemperatur / Prozessdruck

Maximal zulässige Prozesstemperatur: 500 °C

Maximal zulässiger Prozessdruck: 25 bar

Die konkreten Prozessbedingungen (Messstoff, Strömungsgeschwindigkeit, Druck, Temperatur) und die Schutzrohrausführung (Abmessung, Werkstoff) können zur Reduzierung der o. g. maximal zulässigen Werte führen, siehe dazu **Belastungsdiagramme DIN 43 772**.

Auf Wunsch führen wir für Ihren konkreten Einzelfall eine **Schutzrohrberechnung** durch (siehe Sonderausführung und Optionen).



Sonderausführungen und Optionen u. a.

- andere Prozessanschlüsse auf Anfrage
- andere Schutzrohr-Ø auf Anfrage
- andere Schutzrohr- / Einbaulängen L / U1 auf Anfrage
- andere Werkstoffe auf Anfrage
- Werksbescheinigung 2.1
- Werkszeugnis 2.2
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 für das Material auf Anfrage
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 für die Druckprüfung auf Anfrage

Bestellangaben

Typ	SK3.B
Prozessanschluss E	G ½ B
Innen-Ø d1	7 oder 9 mm
Gesamtlänge	L
Einbaulänge	U1
Werkstoff	1.4571

Beispiel: SK3.B, E=G ½ B, d1=9, L= 92, U1=80, 1.4571



Vertrieb und Export Süd, West, Nord

ARMATURENBAU GmbH

Manometerstraße 5 • D-46487 Wesel - Ginderich
Tel.: (0 28 03) 91 30-0 • Fax: (0 28 03) 10 35
armaturenbau.de • mail@armaturenbau.com

Tochterfirma, Vertrieb und Export Ost

MANOTHERM Beierfeld GmbH

Am Gewerbepark 9 • D-08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: (0 37 74) 58-0 • Fax: (0 37 74) 58-545
manotherm.de • mail@manotherm.com

8.8150

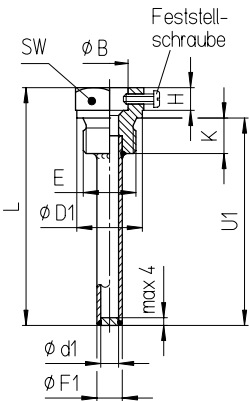
02/11

Maße, Längenangaben, zugehörige Thermometerfühler

Maße (mm)

SK3.B

Schutzrohrdurchmesser und Anschlussmaße							
E	d1	F1	D1	B	H	K	SW
G ½ B	7	12	26	14,5	9	14	27
	9	14					



Schutzrohrgesamtlänge, Einbaulänge und Thermometerfühlerlänge

Standard-Schutzrohr-längen, dazu passende Fühler-längen L

Standard-Schutzrohr-länge		passende Fühler-länge Typ B1
Gesamtlänge	Einbaulänge	
L ⁺¹⁾	U1 ⁺²⁾	
72	60	57
92	80	77
112	100	97
132	120	117

¹⁾ L= U1+12 mm

andere Schutzrohr-längen

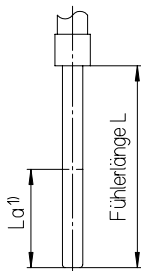
Berechnung

- Schutzrohr-länge bei vorhandenem Fühler
Schutzrohr-länge L = L(Fühler)+15 mm
- Fühler-länge bei vorhandenem Schutzrohr
Fühler-länge L = L(Schutzrohr)-15 mm

Thermometerfühler

zugehörige Thermometerfühler

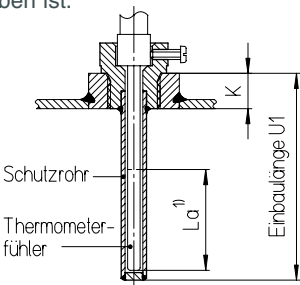
Typen B1
glatter Fühler,
Form 1 DIN 13 190



¹⁾La = aktive Fühler-länge
Die aktive Fühler-länge La ist den Thermometer Datenblättern zu entnehmen.

Einbaubeispiel

Die Einbaulänge U1 des Schutzrohres
ist so zu wählen, dass die aktive Fühler-
länge La vom Messstoff umgeben ist.
 $U1 \geq La + K + 5 \text{ mm}$



Technische Änderungen, Austausch von Werkstoffen und Irrtümer vorbehalten